

## Siemens stellt innovative neue Sensordurchführung sowie Schutz- und Anzeigegeräte vor

- **Einführung von SIBushing als intelligente Kabelanschlussthroughführung zusammen mit dem Kurz- und Erdschlussanzeiger SICAM FCM plus**
- **Ergänzt die Produktserie SIPROTEC 5 um das Universalschutzgerät 7SY82 mit Low Power Instrument Transformer (LPIT)-Eingängen**
- **Die neuen Produkte sind auf Nachhaltigkeit ausgelegt und bieten eine intelligente Lösung für Schaltanlagen der Zukunft**

Siemens Smart Infrastructure hat sein branchenführendes Mittelspannungsportfolio um eine nachhaltige und innovative Lösung erweitert, die den Weg für intelligente Schaltanlagen der Zukunft ebnet. Aufgrund seiner Konformität mit der Messwandlernorm IEC 61869 kann die SIBushing (intelligente Kabelanschlussthroughführung) an den SICAM FCM plus (Feeder Condition Monitor) angeschlossen werden, einen multifunktionalen Kurz- und Erdschlussanzeiger, der mithilfe von Erkennungsalgorithmen die Richtung von Kabelfehlern anzeigt. Der SICAM FCM plus mit der SIBushing ist für Mittelspannungsverteilnetze bis 36 kV geeignet und bietet eine unübertroffene Transparenz und hochpräzise Messung in Verteilnetzen, bei gleichzeitig weniger Leistungsverbrauch als konventionelle Messwandler.

Der für kompakte, intelligente Ortsnetzstationen konzipierte SICAM FCM plus ermöglicht Netzbetreibern eine schnelle Fehlerortung und mehr Transparenz im Verteilnetz. Er ist für geerdete, isolierte und gelöschte Netze geeignet. Darüber hinaus zeichnet sich der SICAM FCM plus durch niedrigere Installationskosten und minimalen Wartungsaufwand aus, während seine adaptive integrierte

Temperaturkompensation hochpräzise Messungen ohne Kalibrierung und Anpassung an die primären Betriebsspannungen und -ströme ermöglicht.

„Ein integrierter Ansatz für die Mittelspannungsverteilung ist für energieeffiziente Infrastrukturen, Gebäude und industrielle Anwendungen unerlässlich. Durch kontinuierliche Investitionen in alle Bereiche unserer Elektrifizierungs- und Automatisierungslösungen sind wir in der Lage, mit unseren Kunden zusammenzuarbeiten, um eine zuverlässige und resiliente Versorgung zu gewährleisten, damit sie ihre Nachhaltigkeitsziele erreichen können“, sagt Stephan May, CEO Electrification and Automation bei Siemens Smart Infrastructure. „Wir freuen uns darauf, unser erweitertes Portfolio auf der kommenden Hannover Messe zu präsentieren.“

Auf der Messe wird auch das SIPROTEC 7SY82 vorgestellt, ein multifunktionales Schutzgerät mit Eingängen für nicht konventionelle Strom- und Spannungswandler. Dieses Universalschutzgerät ergänzt die Produktfamilie SIPROTEC 5, die Feldgeräte für Schutz-, Steuer-, Überwachungs- und Messanwendungen in elektrischen Energiesystemen umfasst.

LPIT- Technologie in Kombination mit dem universellen SIPROTEC 7SY82 minimieren die Gerätevarianz. Dadurch können Kunden die Investitions- und Betriebskosten optimieren, Zeit bei der Projektplanung gewinnen und erhebliche Einsparungen bei Logistik und Ersatzteilen erzielen. Die LPIT-Technologie ermöglicht es Kunden außerdem, die Nachhaltigkeit zu erhöhen und die Ökobilanz ihrer Mittelspannungsschaltanlagen zu optimieren. Dank der neuen Messeingänge, die der Messwandlernorm IEC 61869 entsprechen, lassen sich nicht konventionelle Wandler anschließen, die im Vergleich zu herkömmlichen Messwandlern weniger Leistung verbrauchen, sicherer für das Bedienpersonal sind und weniger Rohstoffe wie Eisen, Kupfer und Gießharz benötigen.

Die SIBushing mit SICAM FCM plus und SIPROTEC 7SY82 wird auf der Hannover Messe vorgestellt, die vom 17. bis 21. April stattfindet. Für Interessierte sind [Freikarten](#) erhältlich.

Diese Pressemitteilung und Pressefotos sind verfügbar unter <https://sie.ag/3o1MQHu>

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter

<http://www.siemens.de/smart-infrastructure>

### **Ansprechpartner für Journalisten:**

Jessica Humphrey

Phone: +44 7921 728517; email: [jessica.humphrey@siemens.com](mailto:jessica.humphrey@siemens.com)

Follow us on Twitter at [www.twitter.com/siemens\\_press](https://www.twitter.com/siemens_press)

**Siemens Smart Infrastructure (SI)** gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2022 hatte das Geschäft weltweit rund 72.700 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2022 hatte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).